



**Beschlussvorlage Nr. BV/512/2023**

Künzelsau, 22.09.2023

**Vorberatung im Sozial-, Kultur- und  
Bildungsausschuss am 09.10.2023**

Gesundheitsamt

öffentlich

**Entscheidung im Kreistag am 23.10.2023**

öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

Vergabe von Stipendien für Studierende der Humanmedizin durch den Hohenlohekreis

**Antrag der Verwaltung:**

Das Gremium stimmt der Vergabe von Stipendien des Hohenlohekreises an Studierende der Humanmedizin auf Basis der Richtlinien für die Vergabe eines Medizin-Stipendiums des Hohenlohekreises zu.

**Sachverhalt:**

Die Bevölkerung im Hohenlohekreis wird im Durchschnitt immer älter. Im Jahr 2020 waren die Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises 43,7 Jahre alt – im Vergleich zu 2010 mit 42,1 Jahren. Laut der Vorausschätzung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg steigt das Durchschnittsalter von 43,7 Jahren im Jahr 2020 auf 45,9 Jahre im Jahr 2040, was einer Zunahme von 2,3 % entspricht. Dies hat unmittelbare Auswirkungen auf die Bedarfe an medizinischer Versorgung im Landkreis.

Das steigende Durchschnittsalter spiegelt sich auch bei den niedergelassenen Haus- und Fachärzten im Hohenlohekreis wider. Im Vergleich zum Durchschnitt in Baden-Württemberg zeigt sich, dass in den Gruppen der Hausärzte, Augenärzte, Orthopäden und Chirurgen und Internisten der Anteil der über 60-jährigen tätigen Ärzte im Hohenlohekreis höher ist. So sind in der Gruppe der Frauenärzte 50 % und bei den Hausärzten 42 % der praktizierenden Mediziner älter als 60 Jahre. Diese beenden voraussichtlich innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre ihre Tätigkeit. Ein Nachrücken einer ausreichenden Anzahl junger Ärztinnen und Ärzte in den Landkreis ist ohne initiale Maßnahmen des Landkreises unwahrscheinlich, weil die Vorteile von Praxisstandorten im ländlichen Raum in der Breite der Medizinstudierenden nicht bekannt sind. Es ist deshalb eine Lücke in der ärztlichen

Versorgung wahrscheinlich. Die Vergabe von Stipendien an Studierende der Humanmedizin, die ihr Studium im Zeitraum innerhalb der nächsten fünf Jahre beenden, ist eine erfolgsversprechende Maßnahme, diese Lücke schließen.

Weiterhin wird in der Altersverteilung bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten deutlich, dass auch der Anteil bei den über 55-jährigen Ärzten in den Gruppen der Hausärzte, Augenärzte, Chirurgen und Orthopäden, Internisten sowie Kinder- und Jugendärzten höher ist als durchschnittlich in Baden-Württemberg. Die über 55-jährigen Ärzte gehen in ca. 10 bis 15 Jahren in den Ruhestand. Die Vergabe von Stipendien für Studienanfänger der Humanmedizin, die noch ungefähr zehn Jahre in der Ausbildung verbleiben, zielt auf diese Altersgruppe ab.

Die Verwaltung schlägt angesichts der oben dargestellten Prognose vor, im Hohenlohekreis Stipendien für Medizinstudierende auszuschreiben und zu vergeben. Ein Entwurf für entsprechende Richtlinien zur Vergabe wurden erstellt und sind der Vorlage angefügt.

Voraussetzungen der Stipendienvergabe:

- Jährliche Unterstützung von bis zu zwei Medizinstudierenden für die Dauer des Medizinstudiums
- Studierende erhalten monatlich 500 €
- Bewerber können sich Studierende, die an einer deutschen Universität oder in einem Mitgliedsland der EU, dessen Approbationen in Deutschland anerkannt werden, die Fachrichtung Humanmedizin studieren.
- Studierende aus dem Hohenlohekreis werden bei der Vergabe besonders berücksichtigt.

Wesentliche Regelungen für die Inanspruchnahme des Stipendiums:

- Verpflichtung das Medizinstudium zügig zu absolvieren und Prüfungen möglichst in der Regelstudienzeit ablegen
- Absolvieren des praktischen Jahres im Hohenlohekreis, sofern dafür die entsprechenden Möglichkeiten bestehen
- Absolvieren von mindestens 50 % der Famulatur im Hohenlohekreis
- Aufnahme einer ärztlichen Tätigkeit im Hohenlohekreis nach Ende des Studiums, sofern dafür die entsprechenden Möglichkeiten bestehen
- bei Fehlen einer Möglichkeit zur unmittelbaren Aufnahme der ärztlichen Tätigkeit, Verpflichtung zur Aufnahme der Weiterbildung zum Facharzt im Hohenlohekreis, um die medizinische Versorgung im Kreisgebiet zu sichern

### **Auswirkungen / Kosten / Alternativen:**

Die Gesamtaufwendungen für den Landkreis sind abhängig von der Anzahl der vergebenen Stipendien.

Ein Stipendium à 500 €/Monat für sechs Jahre und drei Monate entspricht 37.500 €.

Der Vergabe der Stipendien erfolgt in Anpassung an die aktuelle Haushaltslage. Für den Haushalt 2024 werden zunächst Mittel für zwei Stipendienplätze eingestellt.

**Anlage:**

Anlage 1: Entwurf Richtlinien für die Vergabe eines Medizin-Stipendiums